

Große Elternzufriedenheit mit der Frida-Levy-Gesamtschule

Das Institut für Datenverarbeitung Iglhaut aus Dortmund führte eine Repräsentativumfrage zur Elternzufriedenheit an unserer Schule durch. Um unsere Werte einschätzen zu können, wurde unsere Befragung mit einer Infratest-Studie, die für alle Schulen in der Bundesrepublik Deutschland repräsentativ ist, verglichen.

Die Befragung ergab eine extrem hohe Elternzufriedenheit mit der Frida-Levy-Gesamtschule

Im Vergleich zu den Durchschnittswerten aller Schulen der Bundesrepublik Deutschland liegt die **Frida-Levy-Gesamtschule** bei

über 80 % aller Einzelergebnisse weit über dem Durchschnitt.

Ein solches Ergebnis ist überwältigend - die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler bewerten unsere schulische Arbeit im hohen Maße positiv.



Hier einige herausragende Ergebnisse im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt in allen Jahrgängen (Klasse 5 bis 10)

- Mein Kind lernt viel
- in den Fremdsprachen
- gute Lehrer/innen
- gerechte Beurteilung
- Förderung leistungsstarker Schüler/innen
- Förderung leistungsschwacher Schüler/innen
- Betreuung in Pausen / Mittagszeit
- Hilfe und Konfliktlösung bei Problemen
- Vermittlung demokratischer Werte
- Förderung von Kreativität
- Schulweg - sicher
- Erreichbarkeit - sehr gut
- Eltern-Mitwirkungsmöglichkeiten
- Informative Elternabende / Elternsprechtage
- in Mathematik
- Computerkenntnisse
- ansprechbare Lehrer/innen
- engagierte Schulleitung

Unser Schulname

Am 6. September 2001 gab sich unsere Schule den Namen Frida-Levy-Gesamtschule. Die Namensgebung war das Ergebnis eines längeren Diskussions- und Entscheidungsprozesses, an dem Eltern, Schülerinnen und Schüler und das Kollegium sich intensiv beteiligten. Frida Levy war eine Essener Bürgerin, die sich für benachteiligte soziale Gruppen einsetzte, für die Gleichberechtigung der Geschlechter stritt, sich für Frieden und Toleranz engagierte und das kulturelle Leben ihrer Heimatstadt förderte. Wegen ihrer jüdischen Herkunft wurde sie gemeinsam mit ihrer Familie 1933 aus Essen vertrieben. Trotz der Ausgrenzung und zunehmenden Verfolgung emigrierte sie nicht und setzte sich verstärkt für bedrängte Mitmenschen ein. 1942 wurde sie von den Nationalsozialisten ermordet.



Frida Levy war eine Frau, deren Überzeugungen auf vielfältige Weise für den Wertekanon unserer Schule stehen:

- Sie setzte sich für eine moderne Erziehung und für die Frauenrechte ein.
- Sie unterstützte aktiv die Arbeiterbewegung und half Künstlerinnen und Künstlern.
- Sie leistete Widerstand gegen die nationalsozialistische Unterdrückung.

Im Sinne unserer Namensgeberin arbeiten wir an der Frida-Levy-Gesamtschule, so wollen wir
- das Vermitteln von Wissen mit eigenem Tun verbinden
- unsere Schule als Ort ausweisen, an dem Demokratie und Zivilcourage gelernt werden
- Toleranz, Respekt und friedliches Miteinander im Alltag zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aktiv leben. Hieraus folgt auch ein deutliches Eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und Antisemitismus.

Ethnische, sprachliche, kulturelle und religiöse Verschiedenheiten begreifen wir als bereicherndes Element des Zusammenlebens.

Besondere Anlässe, sich mit dem Vermächtnis unserer Namensgeberin auseinander zu setzen, bieten der Frida-Levy-Tag und Gedenkstättenfahrten, z.B. nach Auschwitz, sowie der Austausch mit unserer Partnerschule in Lemberg (Lviv / Ukraine).



FRIDA-LEVY-GESAMTSCHULE

Ihre Ansprechpartner Klassen 5 und 6

Hofterbergstraße 26, 45127 Essen

Abteilungsleiterin 5 - 6 Frau Ahrens-Schiffer
Sekretariat Hofterbergstraße: Frau Willm
Tel. 0201-88 40 626
Fax 0201-88 40 631

Ihre Ansprechpartner Klassen 7 bis 13

Varnhorststraße 2, 45127 Essen

Abteilungsleiter 7- 8: Herr Poetz
Abteilungsleiter 9-10: Frau Bürger
Abteilungsleiter 11-13: Herr Schütter
Sekretariat Varnhorststraße: Frau Wrede
Tel. 0201 – 88 40 602
Fax 0201- 88 40 600

Ihre Ansprechpartner in der Schulleitung

Schulleiter: Herr Dr. Endemann
Stv. Schulleiter: Herr Zimmermann
Didaktische Leiterin: Frau Hendricksen

www.frida-levy-gesamtschule.de

frida-levy-gesamtschule@frida-levy-gesamtschule.de



Gemeinsam lernen
fit für die Zukunft



das sind wir
das wollen wir
das bieten wir



Liebe Leserin, lieber Leser! Liebe Eltern!

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen die Frida-Levy-Gesamtschule mit ihrem pädagogischen Profil, ihren Schwerpunkten und Ausbildungsangeboten vor.

Dr. Endemann
Schulleiter



Die Frida-Levy-Schule ist

- ◆ eine Ganztagschule, d.h. eine Schule mit Nachmittagsunterricht, Mittagsbetreuung und einem vielfältigen Angebot an Arbeitsgemeinschaften.
- ◆ eine Gesamtschule, d.h. eine Schule für alle Kinder, die die Grundschulzeit durchlaufen haben. Das bedeutet, dass Eltern nicht bereits in der 4. Klasse entscheiden müssen, welche Schulform des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) ihr Kind besuchen soll. Wir beobachten die Leistungsfähigkeit eines jeden Kindes sorgfältig und führen es zum bestmöglichen Abschluss.
- ◆ eine Schule, die alle Schulabschlüsse vergibt:

in der Sekundarstufe I:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife (FOR)
- Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ)

in der Sekundarstufe II:

- Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach Klasse 12
- Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Nehmen Sie sich für die Lektüre dieser Broschüre ein wenig Zeit. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, welche gute pädagogische Arbeit an der Frida-Levy-Gesamtschule geleistet wird.



Das Profil

- ◆ intensive individuelle Begleitung und persönliche Beratung aller Schülerinnen und Schüler durch Klassenlehrerteams
- ◆ enge Kooperation der Lehrerinnen und Lehrer bei fachlichen und pädagogischen Fragestellungen im Jahrgang
Gemeinsames Lernen in den Klassen 5 und 6; leistungsbezogene Kurse in Mathematik (ab Klasse 8) und Englisch (ab Klasse 7), Deutsch (ab Klasse 9), Chemie (ab Klasse 9),
- ◆ bilinguales Lernen im Fach Englisch ab Klasse 5 mit den Sachfächern Wirtschaftslehre (bilingual economics, ab Kl. 7) und Landeskunde (Cultural Studies, ab Kl. 9)



- ◆ eine außergewöhnliche Vielfalt von Unterrichtsangeboten im Wahlpflichtbereich / 4. Hauptfach
 - Französisch
 - Naturwissenschaften
 - Arbeitslehre
 - Musik
 - Darstellendes Spiel
 - Kunst
- ◆ Stabile Lerngruppen auch in der gymnasialen Oberstufe durch fächerverbindendes und projektartiges Arbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- ◆ Umfassende Berufs- und Studienberatung durch das schuleigene Berufsinformationsbüro (BIB)
- ◆ Betriebspraktika im In- und Ausland (in Klassen 8, 9 und 12)



Frida - Levy - Gesamtschule

- ◆ enge Verknüpfung von Erwerb fachlichen inhaltlichen Wissens mit dem **Aufbau allgemeiner Denk-, Lernstrategien und Schlüsselqualifikationen** wie
 - Methodenlernen
 - Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
 - Umgang mit den modernen Informations- und Kommunikationstechnologien
 - selbstständige Lernkompetenzen
 - Strategien des Wissenserwerbs und des Problemlösens
 - Verarbeitung von Erfolgs- und Misserfolgs-erlebnissen
 - Selbstverantwortlichkeit für das eigene Handeln
- ◆ Unterrichtsprojekte und **Schüleraustausch** mit Partnerschulen in Hastings, Aberdeen, Lemberg, Madrid;
- ◆ **Präsentationen von Unterrichtsergebnissen** bei jährlichen Theateraufführungen, Konzerten und Ausstellungen.

Darüber hinaus alles, was zu einer Schule gehört:

Klassen- und Studienfahrten im In- und Ausland, Sportfeste, Projektstage, Arbeitsgemeinschaften, Schulgottesdienste,



◆ Projekte mit

- Stadtbibliothek
- Museum Folkwang
- EVAG und Atlas Copco
- Junge Triennale
- Alte Synagoge
- Theater u. Philharmonie Essen
- CVJM Sozialwerk
- Musiktheater Gelsenkirchen
- Berlitz School
- Mercator – Stiftung
- Universität Duisburg-Essen
- Folkwang Musikschule

Ihr Kind in Klasse 5

- ◆ **Wir bieten in unserer Schule Orientierung und Sicherheit durch**
 - das eigene Gebäude für die Jahrgänge 5 und 6
 - kleine, überschaubare Einheiten, die eine feste Beziehung der Kinder zu den Lehrerinnen und Lehrern fördern
 - zwei Klassenlehrer- meistens eine Frau und ein Mann-, die einen großen Teil des Unterrichts in der Klasse Ihres Kindes geben
 - die Patenschaft zwischen ihrem Kind und einem Mädchen oder Jungen aus dem 6. Jahrgang
 - eine feste Struktur der Unterrichtswoche mit Nachmittagsunterricht an drei Tagen
 - ein abwechslungsreiches Angebot für ein gesundes Frühstück und ein frisch zubereitetes Mittagessen



◆ erfolgreiche Bildung und Erziehung, indem wir

- Leistungsanforderungen nach Umfang und Schwierigkeitsgrad individuell staffeln
- die Leistungsentwicklung durch zahlreichen Förder- und Förder-Unterricht anregen: Musikklasse, Englisch bilingual, Training für lese-rechtschreibschwache Schüler, Förderunterricht Mathematik, projektorientierte Lernwerkstatt
- ein umfangreiches Methodentraining durchführen
- den gewaltfreien Umgang mit Konflikten trainieren (Streitschlichterprogramm)
- und selbstverständlich nehmen Eltern ihre Mitwirkungsmöglichkeiten aktiv wahr, indem sie Mittagsfreizeiten betreuen oder Feste planen und mitgestalten und in den entscheidenden Gremien mitarbeiten.

